



PROGRAMM 2027

Start: 25. Januar 2027

PALLIATIVE CARE

Zertifiziert durch die Deutsche
Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
(DGP)

„Palliative Care“-Seminar: Kursleiterin Michaela Hach
wird durch ihren Seminarhund Obelix unterstützt.

Zu dieser Weiterbildung

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Es berücksichtigt die körperliche, seelische, soziale und spirituelle Situation der betroffenen Menschen und die sich hieraus ergebenden Bedürfnisse. Dies erfordert eine betroffenenorientierte, individuelle, kreative und symptomorientierte Pflege und eine Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

In diesem Kurs sollen Pflegefachkräfte in das Konzept der palliativen Versorgung eingeführt werden und vermittelt bekommen, wie in der Pflegepraxis den vielschichtigen Problemen schwerstkranker und sterbender Menschen begegnet werden kann.



Themen sind unter anderem:

- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Grundkenntnisse der Schmerztherapie und Symptombehandlung
- Kommunikationsmodelle
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Netzwerkarbeit und Koordination
- Unterstützung der Angehörigen

In den Rahmenvereinbarungen § 39a SGB V und § 37b SGB V über Art und Umfang sowie zur Sicherung der Qualität der stationären und ambulanten Hospizarbeit & Palliativversorgung wurde der Nachweis einer Palliative Care Weiterbildungsmaßnahme für Pflegenden festgeschrieben.

Dieser Kurs umfasst 160 Unterrichtseinheiten (UE) (zzgl. 40 UE Selbstlernen) und entspricht dem Curriculum Palliative Care nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer, sowie den o. g. Rahmenbedingungen und wird von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP) zertifiziert.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis zum

26. Oktober 2026

mit folgenden Unterlagen:

- Examenszeugnis (Kopie)
- Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung (Kopie)
- Tätigkeitsnachweis/e (Beurteilung oder Bescheinigung vom Arbeitgeber)

Teilnahmegebühr

Die Gebühren betragen 1.990,00 €.

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Pflegekräfte, die in der palliativen Versorgung von Menschen aller Altersstufen tätig sind.

Größe der Lerngruppe

max. 20 Teilnehmende

Abschluss

Voraussetzung für die Zulassung zu Modulabschlussprüfung ist die aktive Teilnahme an den einzelnen Unterrichtseinheiten.

Die aktive Teilnahme ist erforderlich, um die Lernziele der Veranstaltung zu erreichen und umfasst insbesondere:

- aktive Beteiligung an Gruppenarbeiten
- erkennbare Reflexion der eigenen Haltung
- erkennbare Entwicklung in Haltung und inhaltlichem Lernstand

Weitere Anforderungen an die aktive Teilnahme werden spätestens in der ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung bzw. Lerneinheit bekannt gegeben.

Abgeschlossen wird der Zertifikatskurs mit einer Hausarbeit und einer Präsentation.

Zertifiziert nach dem Basiscurriculum Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP).

Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus der JGU statt.

Termine:

25.01. – 29.01.2027

26.04. – 30.04.2027

23.08. – 27.08.2027

08.11. – 12.11.2027

Dauer: 160 UE
(zzgl. 40 UE Selbstlernen)

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation



Anna Elsaßer M.A.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-30087
E-Mail: onkologie@zww.uni-mainz.de

Foto © Elsaßer

Seminarmanagement



Samuel Eastman M.A.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-31070
E-Mail: onkologie@zww.uni-mainz.de

Foto © Stefan F. Sämmer, JGU

Lehrende



Michaela Hach

Palliative Care Pflegefachkraft
Case Managerin (DGCC)
Validation Worker

Foto © Hach

Entwicklung eines neuen Masterstudiengangs an der JGU

Konzeption des FlexiMaster „M.Sc. Onkologie“

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin Mainz haben im Rahmen eines ESF+-Projektes die Entwicklung eines innovativen berufsbegleitenden Masterstudiengangs für Pflegefachkräfte im Bereich Onkologie gestartet.

Der „FlexiMaster“ setzt auf flexible Studienverläufe, digitale Lernformate und starke Praxisnähe – ein zukunftsweisender Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen.

Studienstart ist für das Sommersemester 2028 geplant.

Informationen erhältlich:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und
Weiterbildung (ZWW)

Projektleitung: Anna Elsaßer

E-Mail: fleximaster-onkologie-esfplus@zww.uni-mainz.de

Tel: +49 6131 39 30087

www.zww.uni-mainz.de/esfplus_onkologie/

Gefördert durch:



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND GESUNDHEIT

<https://european-social-fund-plus.ec.europa.eu/de>

<https://mwwg.rlp.de/>

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz
Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de | www.zww.uni-mainz.de

**Hiermit melde ich mich verbindlich für „Palliative Care 2027“
(Seminar-Nummer 2027 4009) an:**

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ Telefon _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder

an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Ich stimme dem Erhalt von kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) zu.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

**Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz**

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschrifteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenstransfer und Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Beate Hörr

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Cover: © ZWW

Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild

Stand: Juli 2026



www.zww.uni-mainz.de



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

